

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 13.07.16

und Antwort des Senats

Betr.: Auslastung und Kapazitäten von Schwimmbädern in Hamburg

Die Schwimmbäder der Bäderland GmbH sind bekanntermaßen an den Wochentagen unterschiedlich ausgelastet. Dies hat offensichtlich mehrere Gründe: Fehlende einheitliche Eintrittspreise oder unterschiedliche Preise bei Gastronomieangeboten beispielsweise zwingen manche Bewohner/-innen der einzelnen Stadtteile oft dazu, günstigere Schwimmbäder außerhalb ihrer Umgebung zu besuchen oder gar vom Besuch abzusehen. Zudem wird oft auf Bäder ausgewichen, die ein besseres Angebot an baulichen Gegebenheiten haben.

Ich frage den Senat:

Alle Bäder der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) sind an den Wochentagen in der Regel von 06.30 bis 22.00 Uhr durchgängig gut ausgelastet und durch unterschiedliche Nutzergruppen wie Frühschwimmer, Schulschwimmen, Kindertagesstätten, öffentliches Schwimmen, Kursangebote und Vereinsschwimmen intensiv belegt. Dabei sind lediglich leichte tageszeitlich bedingte Schwankungen in den Mittagsstunden festzustellen.

Badspezifisch unterschiedliche Angebotsstrukturen sind ursächlich für unterschiedliche Eintrittspreise. Die Preisgestaltung bei Bäderland ist insgesamt ausgewogen und sozial verträglich. Das bestätigen unter anderem auch aktuelle bundesweite Preisvergleiche für die Eintrittspreise in Großstädten. Das Zusatzangebot „Gastronomie“ stellt nach Einschätzung von Bäderland kein entscheidendes Kriterium für einen Badbesuch dar.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der BLH wie folgt:

1. *Über welche Bäder verfügt Bäderland Hamburg GmbH in Hamburg und Umgebung? Bitte nach Bezirk, Stadtteil, Brutto- und Nettogröße, Besucherkapazität, Ausstattung, Anzahl der Mitarbeiter nach Vollzeitäquivalenten (VZA) und Eintrittspreisen nach Kategorien angeben.*

Informationen zu Ausstattung, Lage und Eintrittspreisen der Bäder sind jederzeit und aktuell auf der Bäderland-Website unter www.baederland.de verfügbar.

Eine Kapazitätsbemessung wird nicht durchgeführt.

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Billstedt	10,60
MidSommerland	16,17
Parkbad	18,33
Festland	22,46
Bille-Bad	21,50

Wandsbek	9,73
Bramfeld	10,62
Süderelbe	9,65
Blankenese	11,9
Finkenwerder	3,67

Bondenwald	19,65
Eissporthalle	5,00
Holthusenbad	26,12
Batholomäus`Therme	12,52
Kaifu-Bad	14,54
St. Pauli	7,28
Inselpark	8,62
Elbgastr.	8,23
Rahlstedt	7,40

Ohlsdorf	9,81
Alster-Schwimmhalle	26,72
SLZ Dulsberg	1

Für den Betrieb der Freibadsaison (April bis Ende August) sind insgesamt jährlich rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich erforderlich. Darüber hinaus ist eine Personalreserve von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Betriebe eingeplant.

2. *Wie viele Personen besuchen die jeweiligen Bäder durchschnittlich an einzelnen Wochentagen und um welche Besuchergruppen beziehungsweise Personenkreise handelt es sich im Einzelnen? Wie hoch ist die prozentuale Auslastung der Bäder an unterschiedlichen Tagen? Gibt es hierzu Mess- beziehungsweise Zählverfahren, beispielsweise durch Eintrittskarten? Bitte möglichst Zahlen nach Jahreszeiten für die letzten drei Jahre angeben, sofern möglich.*

Bei Angaben zu einzelnen Wochentagen handelt es sich um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gemäß § 7 HmbTG, die – im Falle einer Veröffentlichung – geeignet wären, die Wettbewerbsposition der BLH zu beeinträchtigen. Jahreszeitliche Differenzierungen werden nicht vorgenommen.

Die Erfassung der Besucherzahlen erfolgt durch das unternehmensweite Kassensystem.

Anlage	2013 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	2014 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	2015 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	Besuchergruppen
Festland	1.186	1.158	1.194	Ö, S+V, K, S
Bondenwald	858	844	588	Ö, S+V, K, S
Parkbad	411	461	722	Ö, S+V, K, S
MidSommer- land	688	672	661	Ö, S+V, K, S
Bille-Bad	711	705	702	Ö, S+V, K, S
Billstedt	433	419	430	Ö, S+V, K
FB Osdorfer Born	233*	200*	155*	Ö
FB Marienhöhe	511*	422*	433*	Ö
NB Stadtparksee	644*	511*	522*	Ö
FB Rahlstedt	355*	288*	244*	Ö
FB Neugraben	66*	66*	55*	Ö
FB Aschberg	377*	300*	277*	Ö
Kaifu-Bad	580	550	544	Ö, K, S
Holthusenbad	761	763	747	Ö, S+V, K, S
Bartholomäus- Therme	355	352	358	Ö, S+V, K, S
Blankenese	472	491	486	Ö, S+V, K, S
Alster- Schwimmhalle	1.063	1.038	1.030	Ö, S+V, K, S
Ohlsdorf	561	541	519	Ö, S+V, K
Elbgaustraße	372	363	375	Ö, S+V, K
St. Pauli	313	288	277	Ö, S+V, K
Dulsberg	347	319	300	S+V
Rahlstedt	377	391	372	Ö, S+V, K
Bramfeld	366	441	419	Ö, S+V, K
Wandsbek	466	400	441	Ö, S+V, K

Anlage	2013 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	2014 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	2015 Durchschnittl. Besucher- anzahl/Tag	Besucherguppen
Süderelbe	377	380	375	Ö, S+V, K
Finkenwerder	108	141	133	Ö, S+V, K
SH Inseipark	291	425	425	Ö, S+V, K

* sehr stark wetterabhängig

Erklärung der Abkürzungen:

NB = Naturbad

FB = Freibad

Ö = Öffentlichkeit (Schwimm- und Badegäste)

S+V = Schulen und Vereine

K = Kurse

S = Sauna

3. *Welche Gründe sieht der Senat dafür, dass Bäder unterschiedlich ausgelastet sind?*

Siehe Vorbemerkung.